

Herren Kreislige B Gr. 2

TTV Erdmannhausen II : VfL Gemmrigheim II
Samstag, 09.03.2024, 17:00 Uhr

Fürst bleibt gegen den TTV Erdmannhausen II ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Schweiker / Dressler nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des VfL Gemmrigheim II im Match der Herren Kreislige B Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTV Erdmannhausen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Dieter Fürst, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:11.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Zähler für die Gäste mussten Ruddat / Lautenschläger bei der 1:3-Niederlage gegen Fürst / Schanta hinnehmen. Mit 3:1 hatten Marquardt / Schölkopf im Doppel gegen Schweiker / Dressler wiederum die Nase vorn. In vier Sätzen verloren indessen Merker / Hölzel-Engel ihre Partie gegen Feuerbacher / Horatschek. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dieter Fürst wurden Michael Ruddat unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Olaf Marquardt und Alexander Schweiker sich am Tisch gegenüber standen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Ulrich Dressler hatte Stefan Merker nur im ersten Satz eine Chance. Torben Schölkopf konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hartmut Feuerbacher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Marlon Lautenschläger überzeugte im Einzel gegen Johannes Schanta, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass René Hölzel-Engel über die 1:3-Niederlage gegen Marcel Horatschek hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTV Erdmannhausen II und des VfL Gemmrigheim II in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Ruddat seinen Gegner Alexander Schweiker beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Olaf Marquardt verlor sein Spiel indes gegen Dieter Fürst unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 6:11. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Stefan Merker beim 9:11, 12:10, 11:9, 3:11, 10:12 gegen Hartmut Feuerbacher, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Die richtige Taktik hatte Torben Schölkopf wiederum beim Sieg in drei Sätzen gegen Ulrich Dressler ab dem ersten Ballwechsel. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Dressler nun 5 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Marlon Lautenschläger konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marcel Horatschek beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Zwar brachte Johannes Schanta René Hölzel-Engel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich René Hölzel-Engel mit 3:1 durch. Durch diesen Sieg liegt Hölzel-Engel nun bei einer Saison-Bilanz von 7:2, während Schanta nach diesem Einzel eine Statistik von 3:2 zu verbuchen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Wenige Chancen hatten wiederum danach Ruddat / Lautenschläger beim 8:11, 9:11, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Schweiker / Dressler. Damit war der 9. Punkt für den VfL Gemmrigheim II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV Erdmannhausen II am 24.03.2024 gegen den SV Walheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.03.2024 gegen den SKV Hochberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTV Erdmannhausen II

Doppel: Ruddat / Lautenschläger 0:2, Marquardt / Schölkopf 1:0, Merker / Hölzel-Engel 0:1

Einzel: M. Ruddat 1:1, O. Marquardt 0:2, S. Merker 0:2, T. Schölkopf 2:0, M. Lautenschläger 2:0, R. Hölzel-Engel 1:1

VfL Gemmrigheim II

Doppel: Schweiker / Dressler 1:1, Fürst / Schanta 1:0, Feuerbacher / Horatschek 1:0

Einzel: A. Schweiker 1:1, D. Fürst 2:0, H. Feuerbacher 1:1, U. Dressler 1:1, M. Horatschek 1:1, J. Schanta 0:2